

November  
2009



**STAY  
FREE**





# KTS-Bürokratie

Jeden Montag um 20 Uhr Plenum.  
 Veranstaltungsplenum jeden ersten und dritten Montag im Monat.  
 Programm- und Koraktorbeiträge bis spätestens zum 15. des  
 Vormonats per Formular: [www.kts-freiburg.org/formular](http://www.kts-freiburg.org/formular)  
 KTS, Basler Str. 103, 79100 Freiburg, 0761/4002096  
<http://www.kts-freiburg.org>  
 In politischen Angelegenheiten bitte die Gruppen kontaktieren

## Infoladen

„Hier<sup>1</sup> werden linksextremistische<sup>2</sup>  
 Informationen<sup>3</sup> in Form von Zeit-  
 schriften, Broschüren, Flugblättern,  
 Büchern, Videos sowie Ton- und  
 Datenträger archiviert<sup>4</sup>, diskutiert  
 und verbreitet<sup>5</sup>.

Verfassungsschutz NRW über Infoläden



<sup>1</sup> Baslerstr. 103, KTS      <sup>2</sup> eigtl: -radikale

<sup>4</sup> <http://ildb.nadir.org/standort.php?nr=6>

<sup>5</sup> **Mi 17-19 & Do 17-20Uhr**

<sup>3</sup> zusätzlich gibt es einen  
**Bücherverleih, Kaffee &  
 Krimskrams wie bspw.  
 Buttons**

### DIE FINGERPRINTS DER OPENPGP-SCHLÜSSEL DER GRUPPEN IN DER KTS:

Name - Adresse  
 Schlüssel-ID - Fingerprint

Koraktor - [koraktor@kts-freiburg.org](mailto:koraktor@kts-freiburg.org)

E042 29E1 AD3B 5B6B 72AE C8FD 3603 BE9B E7FE 94DE

Anarchistische Gruppe Freiburg - [kontakt@ag-freiburg.org](mailto:kontakt@ag-freiburg.org)

F1CC 5A48 E25D 3DEE EEF8 65F7 538C 77C2 14F9 8E08

Autonome Antifa Freiburg - [freiburg@autonome-antifa.org](mailto:freiburg@autonome-antifa.org)

C882 28C4 F5B2 7C05 6658 31B2 3782 A036 7064 E0EF

Infoladen KTS - [infoladen@kts-freiburg.org](mailto:infoladen@kts-freiburg.org)

3455 6D14 D144 50F8 55D9 60CA 43A4 71B3 D07E C4CE

Webmaster KTS - [webmaster@kts-freiburg.org](mailto:webmaster@kts-freiburg.org)

DCB7 EA9D 3248 9E38 4C87 5E60 DD3D 1B0B 55B6 FDC6

La Banda Vaga - [info@labandavaga.de](mailto:info@labandavaga.de)

C5D7 708C 5BD3 7CC5 4EB4 2331 63C2 9C98 E7C3 740F

[ea-freiburg@linksunten.ch](mailto:ea-freiburg@linksunten.ch)

6D9F EB0F 11C9 28F8 F885 DC89 DACD AD0A 00AF AF53

Schlüssel unter [keyserver.net](http://keyserver.net). Praxis unter [gnupg.org](http://gnupg.org). Theorie unter [openpgp.org](http://openpgp.org).

# Mit autonomen Zentren antifaschistisch in die Zukunft!

*Aufruf zur KTS Demo am 14.11.2009, 14 Uhr,  
Schwabentor*

Wir rufen für Samstag, den 14. November, zur Demonstration: "Mit Autonomen Zentren antifaschistisch in die Zukunft!" in der Freiburger Innenstadt auf. Angesichts wachsender Repression und Nazigewalt gegen linke Strukturen ist es dringend notwendig, ein starkes Zeichen gegen Nazis und für Autonome Zentren zu setzen. Das Autonome Zentrum KTS Freiburg und die Wagenburg der Schattenparker sind gegenwärtig sowohl staatlicher Repression als auch Drohungen und Angriffen von Nazis ausgesetzt. Anlässlich der überregionalen Aktionstage "siempre antifascista" werden in vielen Städten Linke den Betroffenen von Nazigewalt gedenken. Hierzu sind Konferenzen, Festivals und Demonstrationen geplant. Fühlt euch dazu aufgerufen in diesen Tagen aktiv zu werden. In der KTS in Freiburg findet neben der unangemeldeten Demonstration auch das antifaschistische "No-Pasaran!" Festival am 13. und 14. November statt.

## **NAZIGEWALT IN SÜDBADEN**

In der Nacht auf den 9. September wurde von Nazis ein Brandanschlag auf die KTS verübt. Diese Tat reiht sich in verzweifelte Versuche von FaschistInnen ein, in Freiburg in Erscheinung zu treten. In den letzten Monaten häuften sich Drohungen und Angriffe, bereits im Frühjahr fotografierten Nazis auf der Anti-Nato-Demonstration und vor der KTS. In die KTS versuchten sie sogar einzudringen, um das Autonome Zentrum auszuspionieren. Nach der Räumung des besetzten Hauses Freie Antonia attackierten Nazis DemonstrantInnen mit Messern. Dieser unerwartete Angriff schockierte die Öffentlichkeit im sonst als nazifrei geltenden Freiburg.

Dass die Nazis nicht unterschätzt werden dürfen, zeigt sich am verhinderten Bombenanschlag des JN-Kaders Thomas Baumann aus Weil am Rhein, der Anschläge auf die KTS und andere linke Projekte in Freiburg plante. Es hätte verheerende Folgen haben können, wenn eine seiner Rohrbomben während einer KTS-Party inmitten einer Menschenmenge explodiert wäre. Nicht

Bratwurstgrillen auf dem Bürgerfest, sondern antifaschistische Recherchearbeit konnte Baumann rechtzeitig enttarnen. Seit die Polizei auf einen anonymen Hinweis hin Chemikalien und Waffen bei ihm beschlagnahmte, sitzt er in Untersuchungshaft.

Dass Nazis Sprengstoffanschläge planen und Feuer legen, zeigt letztlich nur ihre Schwäche. Sie sind in der Region zu unorganisiert, um massenhaft aktiv zu werden. Die Schwäche der Nazis resultiert aus einer starken linken Szene und der konsequenten Antifa-Arbeit, die sich in Freiräumen wie der KTS organisiert. Damit stellen Autonome Zentren ein Bollwerk gegen den Faschismus dar. Nur durch die politische Arbeit in linksradikalen Projekten können die Aktivitäten von Nazis in der Region verhindert werden. Wie überall braucht der Faschismus eine konsequente Antwort und die heißt: Den Nazis entgegentreten, mit allen Mitteln!

## **AUTONOME ZENTREN AUFBAUEN UND VERTEIDIGEN!**

Autonome Zentren (AZs) bieten die Möglichkeit, libertäre Ansätze in Selbstverwaltung zu leben. Die KTS in Freiburg ist ein Freiraum zur strömungsübergreifenden Organisation von politischen Gruppen und für unkommerzielle Subkultur. AZs können die Basis für gelebte linke Alternativen jenseits von staatlichen Zwängen und kapitalistischer Verwertungslogik sein. Doch gerade die Unkontrollierbarkeit autonomer Organisation ist sowohl sicherheitsfanatischen StaatsbeamtenInnen als auch FaschistInnen ein Dorn im Auge und wird deswegen von Staat und Nazis permanent angegriffen.

Während FaschistInnen Angst durch Brandanschläge schüren wollen, versucht der Staat mit Repression Widerstand gegen die herrschenden Verhältnisse zu unterdrücken. In Freiburg wurde bereits vor Jahren mit dem Förderverein Subkultur ein legaler Rahmen geschaffen, um Verhandlungen zwischen Stadt und KTS zu ermöglichen. Anfang dieses Jahres wurde gegen die damaligen Vorstände des Vereins ein Strafverfahren eingeleitet, um sie für politische Aktionen des KTS-Kollektivs haftbar zu machen. Noch immer hat

die Polizei die Strafanzeigen gegen die mittlerweile zurückgetretenen Vorstände nicht zurückgezogen und verfolgt dieselbe Strategie in einem ähnlichen Fall gegen die Vorstände des Vereins der Schattenparker. Dadurch wurde die Grundlage der Kommunikation zwischen der linksradikalen Szene und der Stadtverwaltung zerstört.

### **AUTONOM GEGEN STAAT UND KAPITAL**

Die Angriffe gegen die linksradikale Szene von Seiten des Staates stehen nicht in einem luftleeren Raum: Durch ihre basisdemokratische und emanzipatorische Struktur stellen Autonome Zentren einen konkreten Gegenentwurf zum parlamentarischen Politik-Verständnis, zu Nationalismus, Rassismus und der Festung Europa dar. Sie ermöglichen unkommerzielle Subkultur, politisches Arbeiten und versuchen durch Selbstorganisation dem Staat die Grundlage für seine Herrschaft auf allen Ebenen zu untergraben.

Diese Freiräume ziehen immer und überall staatliche Repression auf sich. Mit zunehmender Überwachung, Kontrolle und neuen Gesetzen gehen die Behörden gegen uns vor. Während es für Linke schon ausreicht einen Text über Gentrifizierung zu schreiben, um unter Terrorverdacht nach §129a zu geraten, können die Nazis ungehindert an Bomben basteln. Die staatliche Ignoranz gegenüber faschistischer Gewalt steht im deutlichen Gegensatz zur repressiven Linie der

Polizei gegenüber Linken. In diese Struktur reiht sich auch die Freiburger Polizei mit ihren Angriffen ein.

Nach einigen Jahren versuchter Deeskalation, änderte sich in Freiburg die Situation mit der Einführung des neuen Polizeipräsidenten Heiner Amann grundlegend. Die linksradikale Szene wird seitdem erneut mit Repression überzogen; Demos werden der Öffentlichkeit als Bedrohung vermittelt, gegängelt und angegriffen. Festivals und Hausbesetzung wurden gewaltsam geräumt, AktivistInnen mit Strafverfolgungen konfrontiert. In Anbetracht dieser Lage fordern wir die Einstellung der Verfahren gegen linke AktivistInnen und die sofortige Absetzung von Heiner Amann als Polizeipräsident von Freiburg.

Wir müssen antifaschistischen und antikapitalistischen Widerstand jeden Tag erneut in den erkämpften Freiräumen und auf der Straße umsetzen. Es liegt an uns, uns immer wieder Orte anzueignen, in denen wir durch subversives Leben die herrschenden Verhältnisse sabotieren können!

### **WER AUTONOME ZENTREN VERTEIDIGT, BEKÄMPFT DEN FASCHISMUS! KTS BLEIBT!**

KTS Freiburg, 5. Oktober 2009

[www.kts-freiburg.org/siempre-antifascista](http://www.kts-freiburg.org/siempre-antifascista)



# Strandcafe

*Grethergelände, Adlerstr.12*

*Jeden Donnerstag Kneipe ab 21 Uhr  
Strandbar 2. und 4. Freitag im Monat ab 21 Uhr  
Schwul-Lesbischer Abend der Rosa Hilfe:  
1. und 3. Freitag im Monat ab 21 Uhr  
Vollkuchen jeden 1. und 3. Dienstag im Monat  
ab 20:30 (siehe Rückseite)*



## Konzert



## Party/Kneipe



## Information



## Film/Theater



## Vokü

# #01

### CAFÉ ANARCHISTA MIT FILM

**Sonntag  
19Uhr**



Mit dem Café Anarchista wollen wir die Basis für gemütliches Beisammensein, vielfältige Gespräche und anregende Diskussionen bieten. Hier habt ihr die Möglichkeit, Kontakte zu knüpfen, euch auszutauschen, besser kennen zu lernen und den Anarchismus ein wenig zu leben.

Dieses Mal zeigen wir, fast pünktlich zum Jahrestag der Räumung des -Bambule--Wagenplatzes 2002 in Hamburg, die Dokumentation -Schillernde Zeiten - ein Film über Bauwagen, Bambule, Senat und Meinungen-. Anschließend gibt es natürlich noch genügend Zeit, über den Film, Wagenplätze und andere Freiräume zu diskutieren.

Auf die Beine gestellt wird das Ganze vom offenen anarchistischen Zusammenhang Freiburg.

ag-freiburg.org  
schillerndezeiten.de

# #04

### WAGENRAT

**Mittwoch  
20 Uhr**

Treffen für alle Wägler und Interessenten für die Zukunft für Wagenplätze in Freiburg.



Wagenrat die nächste: WäglerInnen und Wagenleben-Interessierte finden zusammen und planen Böses und unbekanntes Gutes. Ziel: 1.000 Plätze in Freiburg und Weltrevolution mit Sahneschnittchen.

Seit jeher gibt es in Freiburg das Bedürfnis alternative Wohnformen und Lebensentwürfe zu erkunden und auszuprobieren, so auch das Wagenleben. In den letzten Wochen war das Thema, mitunter auch durch die Kriminalisierung der Schattenparker, in aller Munde. Mit der Verhinderung des Green-Business-Center auf Vauban und dem Entstehen des neuen Wagenburgkollektivs Kommando-Rhino, wurde erneut der Bedarf nach mehr Platz deutlich gemacht.

Jenseits der vielen entstehenden Projekte mit all ihren Gesichtern und Facetten, wollen wir heute - erneut - den Versuch wagen, ein Netzwerk zu bilden und uns zu verbünden. Um der Repression und den Kampf für mehr Platz effektiv führen zu können, müssen wir zusammenfinden. Also auf, für ein neues WäglerInnen-Vernetzungstreffen im AZ unseres Vertrauens. Wer Kaffee will soll Kaffee Kochen.

wagendorf.de / wagenplatz.at  
schattenparker.net / rhino.blogspot.de

# #04

### MONTREAL ON FIRE / ANYTHING BUT YOURS / MNMNTS

**Mittwoch  
21:30**

### FOOTLOOSESHOWS



Heute gleich 2 mal Bands aus dem Hause Lacrymal. **MONTREAL ON FIRE** aus Toulouse (FRA) spielen auf instrumenteller Seite mit schleppenden PostRock Elementen die an Godspeed You! Black Emperor und Mogwai erinnern. Die Stimme klingt mal wütend, mal lethargisch, fast schon monoton sprechend, oder leise schreiend.

**ANYTHING BUT YOURS**, aus dem Bayerischen Wald, machen vertrackten, mal gediegenen und mal gehetzten Krach. Postige Passagen gepaart mit chaotischem Geschrei und dunklem Noise Geknüppel, wie er schöner nicht sein könnte.

**MNMNTS** aus Trier machen ein bisschen Chaos, ein bisschen Hardcore, hier und da Math.. und durch und durch Punk.

myspace.com/footlooseshows

# #05

SONDERKNUST/OSLO

Donnerstag @ SCHATTENPARKERPLATZ  
21 Uhr



erste novemberkneipe. heute wird nicht nur zum indoorauftakt der grosse bullerjan angeheizt,nein!, zusätzlich brennt die luft, wenn **SONDERKNUST** aus oslo ihre abgefahrene stonerpunksho how abfackeln! dazu noch einzwei bands. dazu wie immer steinofenpizza und garantiert kalte getränke. kommt und supported euer local wagenplatz!

[myspace.com/sonderknust](http://myspace.com/sonderknust)  
[schattenparker.net](http://schattenparker.net)  
[myspace.com/schattenparkerconcerts](http://myspace.com/schattenparkerconcerts)

# #06

LASTING TRACES / TON.MACHETE  
FAREWELL, DEAD MAN /  
AT THE BALTIC SEA

Freitag  
20Uhr



Hard-/Post-/Psychedelic-/Indie-/Screamo-Core Konzert

**TON.MACHETE** sind vier Musiker, die mit groovigem, verspieltem wie auch eingängigem Rock ihre und unser aller Gehirnwindungen aus ihrem vom Alltag verkrampten Daseinszustand zurück in einen angenehmen Flow versetzen werden. Ihre Songs fordern heraus und bieten somit Psychedelic vom Feinsten.

Bei **AT THE BALTIC SEA** wird in stillen Gewässern unsere melancholische Ader bespielt, ehe die Ruhe in stürmischen Breakdowns verschwunden ist, bevor man auch nur -Emo- sagen kann. Sie wollen so wild sein wie Underoath, so ungestüm wie die Blood Brothers und so schön wie This Beautiful Mess.

**FAREWELL, DEAD MAN** setzen mit ihren raumfüllenden Downtempo-Hardcore einen Riff auf das andere, bis das Klanggebäude mit wohl gesetzten Schrei-Parts zum Einsturz gebracht wird. Wer Cult of Luna oder auch die instrumentalen Sachen von Mogwai gerne hört, möchte hier auf jeden Fall dabei sein. Als Headliner des Abends dürfen wir **LASTING TRACES** ankündigen. Die Band spielt Qualitäts-Hardcore mit punktigem Einschlag bei dem auch der Groove nicht zu kurz kommt. Musikalisch erinnert die Band an Gold Kids oder Comeback Kid und bietet damit einen würdigen Abschluss des Abends.

[myspace.com/lastingtraces](http://myspace.com/lastingtraces)  
[myspace.com/farewelldeadman](http://myspace.com/farewelldeadman)  
[myspace.com/tonmachete](http://myspace.com/tonmachete)  
[myspace.com/atthebalticsea](http://myspace.com/atthebalticsea)

# #07

HEIßE PARTY IN KALTEN ZEITEN.

Samstag  
ab 20 Uhr

**BJÖRN PENG / KOLJAH /  
PANIK PANZER / NMZS /  
SABOTAGE DJ-TEAM**



Soli-Party zugunsten des Offenen Antifa Treffens



Elektronische Beats, fette Bässe, Sprechgesang, Politik und Underground. Die KTS fährt alle Geschütze auf und feuert Volle Breitseite auf die müde -Party-Kultur- der Studenten-Stadt. Dass dabei der politische Anspruch nicht zu kurz kommen muss, hat die KTS schon häufiger bewiesen. Heute fließt das Geld an das monatliche Offene Antifa Treffens.

Wahrscheinlich wird es zu Beginn im Café um 20 Uhr einen **WORKSHOP** zu den Grundlegenden **FORMEN DES SEXISMUS** und seiner überall vorzufindende Reproduktion geben. Der Workshop ist eine gute Gelegenheit/Einstieg, für all jene die gerade dabei sind auf die Spuren dieser Scheiße zukommen. Also achtet auf Terminänderungen, falls der Workshop doch noch verlegt werden sollte!

Bei angenehmer Atmosphäre wird es hier einen Raum für den persönlichen Austausch geben.

Die Party im Konzertsaal eröffnet **BJÖRN PENG** um 22.30 Uhr. Allerspätestens jetzt solltet ihr am Start sein Samba, Merenque und Freejazz gehören nicht zu seinem typischen Repertoire. Dafür eintönige laute Beats auf die 4, knarrende Bässe und die Höhepunkte der Filmgeschichte auf wenige Samples reduziert.

Im Anschluss, also kurz nach halb elf, werden die Köpfe und Körper der **ANTI-ALLES-AKTION** - bzw. deren Reste - ihren vielgelobten Hip-Hop präsentieren. **KOLJAH, PANIK PANZER** und **NMZS** sind gerade dabei ihre Gummistiefel aus dem Morast des Underground zu ziehen und stehen mit einem Bein schon auf den Brettern der Unsterblichkeit - kein Scheiß!

Zuletzt das **SABOTAGE DJ-TEAM** aus Zürich das Fundament der KTS noch mehr in Mitleidenschaft ziehen: **DJ M T DANCEFLOOR**, Sänger, Disco Dancer und Beatbastler bei Saalschutz, hat sich neben seiner Bandtätigkeit immer mehr mit der Auflegerei beschäftigt. Als Musikblog-Junkie ist er immer auf der Jagd nach neuem (und altem!) heissen Stoff für halsbrecherische Dance-Partys irgendwo zwischen Euro-Rave, Baltimore und Techno-Rap.

Das sind die Partys, von denen später niemand

glaubt, dass das wirklich so war - selber schuld, wer das verpasst - der/die kann die Kinder später nur mit debilen Zaubertricks unterhalten, statt echt Eindruck zu schinden. DJ MALIK, Oldschool-Legende und Dancefloor Rocker, kam vom Hip Hop zum Elektro, wie der Anarchist zum Sprengstoff. Die Musik wechselte, anderes blieb gleich: Malik begeistert die Underground Crowd mit seiner Hingabe an seine Sets, seinen Top-Skills und mit der unzerstörbare Partytauglichkeit seiner Selection.

aktuelle infos: [www.antifatreffen.tk](http://www.antifatreffen.tk)

## #08

### LA BANDA VAGA - DISKUSSIONS-NACHMITTAG ZUR KRISE

**Sonntag  
15Uhr**



Die derzeitige Krise ist die schlimmste des kapitalistischen Weltsystems seit über 70 Jahren. Soweit sind sich noch fast alle einig. Doch was sind die systematischen Ursachen der Krise? Kann die Krise durch eine links-keynesianische Wirtschaftspolitik, wie es beispielsweise die reformistische Linke fordert, wirklich überwunden werden? Ergibt sich aus der Krise eine Chance für radikale emanzipatorische Ideen jenseits von Staat und Kapital oder doch nur die Gefahr eines wieder erstarkenden Faschismus?

Über diese und ähnliche Fragen soll an diesem Nachmittag nach einem kurzen Inputreferat gemeinsam diskutiert werden. Als Grundlage der Diskussion soll der Text "Thesen zur Krise" aus der neu erschienenen zweiten Ausgabe des Kosmoprolet dienen. Die Thesen sollten deshalb von allen Teilnehmenden vorher gelesen werden. Die Zeitschrift Kosmoprolet ist für 4€ in der Jos Fritz Buchhandlung, dem Infoladen in der KTS oder auf [www.syndikat-a.de](http://www.syndikat-a.de) erhältlich. Auf Anfrage verschicken wir auch eine pdf-Version der Thesen.

[labandavaga.de](http://labandavaga.de)  
[kosmoprolet.tk](http://kosmoprolet.tk)

## #09

### TICKLEY FEATHER & SUPPORT

**Montag  
21.30**



**TICKLEY FEATHER (US)** ist Annie Sachs und macht sich auf die Suche nach den Sounds der Nacht. Verwachsene Soundeffekte von Low Budget Elektronik und eine geisterhafte Stimme laden zu einer fast schon psychedelischen Reise ein. Wir hören fiebrig verschwommene, halluzinierte

Erinnerungen, die dennoch übergenau instrumentiert sind. Große Fans von Tickley Feather sind Animal Collective, die sie im Herbst 2007 auf ihre Tournee als Support einluden und auf deren Label Pav Tracks ihre beiden Alben veröffentlicht wurden. Her recordings have been praised by critics from the start, with comparisons to work by artists such as Syd Barrett, Kate Bush, and Gilli Smith, and all the while being given credit for having a sound that is completely its own.

File Under: Animal Collective, Panda Bear, Grouper, Xiu Xiu.

[myspace.com/footlooseshows](http://myspace.com/footlooseshows)  
[myspace.com/tickleyfeather](http://myspace.com/tickleyfeather)

## #12

### THE MONSTER'S ON THE LOOSE

**Donnerstag  
20Uhr**



### "BUNDESWEHR WEGTRETEN" UND "GRUPPE ZUVIEL ARBEIT"

The Monster's on the loose = Kooperationen zwischen Militär & Arbeitsamt, Uni, Forschung u. Wirtschaft werden immer forcierter ausgebaut. Wir stellen Kampagnen und Störaktionen von "Bundeswehr wegtreten" vor und sprechen über weitere Aktionen gegen die Militarisierung der Gesellschaft.

Siehe auch Seite 13

## #13

### NO PASARAN FESTIVAL

bis

### NO\_ENTERTAINMENT

## #14

**Freitag  
Samstag  
ab 19Uhr**



Seit kurzer Zeit versuchen Nazis auch in Freiburg Fuß zu fassen. In den Umland-Gemeinden versucht sich eine militante Neo-Nazi Szene breit zu machen, um so Antifas einzuschüchtern und ihre Hass-Propaganda zu verbreiten.

Anfang September gab es einen Brandanschlag auf das Autonome-Zentrum KTS in Freiburg. Während einer Demonstration gab es einen Messerangriff auf einen Demonstrationsteilnehmer. Weitere Anschläge waren geplant.

Wo Nazis selbstbewusster werden, müssen antifaschistische Gegenaktivitäten ausgeweitet und in ihrer Intensität erhöht werden. Hierbei stellt sich die Militanz- oder Gewaltfrage gar nicht erst, sie wird von menschenverachtenden Nazis vorgegeben. Darauf gibt es nur eine Antwort: Faschisten bekämpfen! Auf allen Ebenen, mit allen Mitteln. Nie wieder Faschismus!

...doch zunehmende Aktivitäten von Faschos sind nicht der einzige Anlass für Protest. Angriffe des Staates gegenüber linken Aktivisten haben mit der Wirtschaftskrise zugenommen. Eindeutig politische Justiz ist Normalzustand.

Freilassung der Gefangenen von Straßburg, keine weitere Strafverfolgung im MG-Prozess, Freiheit für die 1.Mai Gefangenen. **NO PASARANI!**

An beiden Tagen wird es einen Film geben der jeweils um 19 Uhr beginnt.

## **SOLI-COCKTAILS UND VEGGIE-BURGER AS EVERY YEAR.**

## **FREITAG:**

**TV SMITH:** Punk der ersten Stunde, war schon '76 mit dabei, und ist kein bisschen müde geworden. Zwischendurch hat Tim mit u.a. Atilla the Stockbroker, den UK Subs getourt, Stand mit Robbie Williams auf der Bühne, schrieb jede Menge Filmmusik, nahm ein Album mit den Toten Hosen auf, und wirkte bei etlichen derer Stücke mit, um gewappnet zu sein für den Moment in dem er mit Nichts außer seiner Gitarre die KTS betritt, auf die Bühne geht und mit seiner Acoustic Live Performance zeigt was die Geschichte des Punks so für Lieder geschrieben hat.

**NO AUTHORITY:** Die 9 (!) Jungs von No Authority werden ihrem Namen langsam untreu, sind sie doch mittlerweile schon so etwas wie eine Autorität in Sachen Ska. 4 Bläser, 2 Gitarren, Schlagzeug, Bass und Gesang die zum Tanzen verpflichten. Ska deluxe. Da wundert es nicht dass die seit 1996 bestehende Kombo schon auf diverse Festivals Headliner war, und immer wieder ist. Also, tanzbare Schuhe mitgebracht, weil ab geht die Post, weil die Post die geht ab...

**RIOT BRIGADE:** Muss man zu dieser Band noch viel sagen??? Hadcore-Punk mit politischen Texten und einer Aggression die ihresgleichen sucht. Laut, dreckig, schnell. Antifa-Punk go!!!

**LIBERTY MADNESS:** Zum 2ten Mal innerhalb von 2 Wochen in der KTS gibt es heute auch noch thrashigen Punk der Stuttgarter Boy-Band Liberty Madness auf die Ohren. Noch nicht lange im Buisness wissen die Boys doch schon wo es langgeht. Schnell, direkt, kompromisslos.....gut!

**THE B. GOODE BOYS:** Freiburgs no.1 Rock'n'Roll maniacs. Noch recht jung aber dafür umso cooler. Geben auch gerne mal den ein oder anderen Punkklassiker in Rockabilly Version zum besten. Also wundert euch nicht wenn der Parkplatz mit Hot Rods zugeparkt ist.

## **SAMSTAG:**

**STRAWBERRY BLONDES:** Als noch recht junger Stern am Punk-Rock Himmel leuchtet der, der Strawberry Blondes dafür schon um so heller. 2007 kam das erste Studio Album auf den Markt, mit dem den Engländern dann auch gleich der Durchbruch gelang. Seitdem touren die sympathischen Jungs, auch fleißig mit Bands wie Rancid oder den Street Dogs. Im September folgte das 2te Album, welches wie das erste mit astreinem England-Punk, mal mit, mal ohne Trompete begeistert. Ein "MUST HEAR..."

**LOADET:** Ska at his best. Die Mannheimer werden an diesem Abend selbst die Tanzmuffel in Extase versetzen und geradezu zwingen das Tanzbein zu schwingen. Schon bei ihrem letzten Besuch überzeugten sie mit ihrem Ska der auch mal Punk ist.

**OBTRUSIVE:** HC-Punk, der sich am ehesten mir den Casualties oder den Anfängen von The Unseen vergleichen lässt. 2008 kam auf Concrete Jungle Records das erste fertige Studio Album raus, welches bestätigte was einige davor schon wussten: YES, die haben den Dreh raus! Seitdem in diverse Clubs, AZs, und auf Festivals wie dem Resist to Exist Festival Berlin unterwegs, durfte natürlich ein Gig in der KTS nicht lange auf sich warten lassen. Lassts krachen!

**ESTRELLA NEGRA:** Gefühlte tausendmal haben wir bereits versucht diese Band in den Rolf Böhme Saal zu bekommen. Gefühlte dreitausendmal haben sie wieder abgesagt. Aber diesmal nicht. So könnt ihr heute Abend die ruhigen Klänge dieser Liedermacherkapelle aus Venezuela genießen.....

Is natürlich vollkommener Quatsch hier gibt es Punkrock deluxe auf die Ohren und zwar aus Betonstadt Bonn. Mal deutsch mal englisch aber immer mitten in die Fresse.

**SWEAT SHOP BOYS:** Und hier die zweite Boyband des Festivals. Trotz der eher kurzen Zeit ihres Bestehens schon Millionäre und geschätzte Mitarbeiter bei EMI, aber immer noch treu den Wurzeln, Punkrock im Prohebunker, verpflichtet. Sick, sick, sick.

**RADIATED MEN EATING THE FLESH OF RADIATED MEN:** Grindcore aus Rheinfelden. Die Jungs reden nicht um den heißen Brei herum sondern sagen mit wenigen Worten auch wenig aus. Kein Crust!!!

[myspace.com/\\_noentertainment](http://myspace.com/_noentertainment)

# #16

## EAGLE AND TALON & SUPPORT

**Montag** FOOTLOOSESHOWS  
**22Uhr**



**EAGLE AND TALON** (IndieNoise-Pop/Punk aus Los Angeles) sind Alice und Kim. Gitarre und Schlagzeug. Aus Winnipeg, Taiwan, New York und jetzt Los Angeles. Zum ersten mal in Europa auf Tour und deine neue Lieblingsband. Versprochen. Poppige Ohrwurm Hooks, zuckersüße Melodien, Sonic Youthiger Gitarrennoise, ein bisschen Lofi Casio Keyboards, tonnenweise Charme der guten 90er Indie Bands und noch viel viel mehr!!!

Wird von EAGLE AND TALON alles abgeliefert. Und zwar so unglaublich gut, dass man sich schon während dem ersten mal anhören fragen muss wie man bisher eigentlich ohne diese Band durchs leben kommen konnte. Und endlich muss nicht mehr getrauert werden, dass sich Sleater Kinney aufgelöst haben. Wer heimlich Beverly Hills 90210 kuckt, dürfte die beiden übrigens schon mal gesehen haben... Support gibt es natürlich auch, da wird gerade noch verhandelt. Der steht dann demnächst auf:

[myspace.com/footlooseshows](http://myspace.com/footlooseshows)  
[myspace.com/eagleandtalon](http://myspace.com/eagleandtalon)  
[myspace.com/footlooseshows](http://myspace.com/footlooseshows)

# #19

## DAS "STOCKHOLM PROGRAMM" ABSCHALTEN!

**Donnerstag** VERANSTALTUNG ZUR "EU-STRATEGIE DER INNEREN SICHERHEIT"  
**20Uhr**



Für 2009 kündigen sich sicherheitspolitische Veränderungen an, deren Folgen derzeit kaum abzuschätzen sind. Unter schwedischer EU-Präsidentschaft soll

Anfang Dezember mit dem "Stockholm Programm" ein neues Profil europäischer Innenpolitik beschlossen werden. In dem Fünfjahresplan geht es unter anderem um Frontex, Europol, Grenzsicherungssysteme zur Migrationsabwehr, europaweite "Online-durchsuchung", Datenbanken und gemeinsamer darauf, die Nutzung von Biometrie, Satelliten und Drohnen ("fliegende Kameras") oder den Einsatz europäischer Polizei unter militärischem Kommando in "Krisengebieten". Ein umfangreiches Forschungsprogramm unter Beteiligung von Industrie, Militär und Polizei entwickelt neue Applikationen zur Intensivie-

rung von Überwachung und Kontrolle mit dem Ziel, "abweichendes Verhalten" automatisiert zu erkennen.

Wir geben einen Überblick über die innenpolitische Staatswerdung der EU mit ihrer angekündigten "EU-Strategie der inneren Sicherheit", ihre Akteure und Pläne und skizzieren Entwicklungen grenzüberschreitender polizeilicher Zusammenarbeit.

Protest und Widerstand entwickeln sich auf europäischer Ebene nur langsam. In der Veranstaltung illustrieren wir europäische Kampagnen und Netzwerke gegen die neue "EU-Strategie der inneren Sicherheit" und stellen praktische und politische Interventionen vor. Wir plädieren für eine grenzüberschreitende Verschmelzung von Kämpfen und Spektren.

## GIPFELSOLI & "OUT OF CONTROL"

[gipfelsoli.org](http://gipfelsoli.org)  
[euro-police.noblogs.org](http://euro-police.noblogs.org)

# #28

## JAHSEN YOUTHS LS. COLLYNIZATION SOUNDSYSTEM, KIPEPEO E.V. SOLIPARTY

**Samstag**  
**21:00**



Wir schreiben das Jahr 2009, 2010 steht vor der Tür. Man spricht von momentanen Krisen und von Aufschwüngen. Politiker debattieren und intrigieren. Konsumenten konsumieren, Bettler betteln und Kämpfer kämpfen.

Jahsen Youths und Collynization werden an diesem Samstag die Mauern und Zäune Babylons mit Roots & Dub Music bis ins Mark durchschütteln. Dazu werden die Colly- Jungs ihre neu aufgerüstete Anlage von Burgau nach Freiburg schleppen. Die Besucher erwartet eine ausgewählte Selection aus vorantreibenden, upliftenden und meditativen Sounds präsentiert im Rastaman- Stylee.

Die Veranstaltung ist als Soliparty für den Kipepeo e.V. konzipiert. Das Projekt unterstützt eine selbstverwaltete Künstlergruppe in Nairobi (Kenia). Ab 21 Uhr wird es einen Vortrag mit anschließender Diskussion geben.

JAH BLESS

[WWW.MYSPACE.COM/LILZEWORKS](http://WWW.MYSPACE.COM/LILZEWORKS)  
[WWW.MYSPACE.COM/COLLYNIZATION](http://WWW.MYSPACE.COM/COLLYNIZATION)

# KTS # IMMER

**jeden 1. Samstag im Monat** **KTS - PUTZTAG**  
wat mut dat mut! GROÙE SAUBER-  
MACHE ab 12 Uhr. You're Welcome!

**jeden 1. Sonntag im Monat** **CAFÉ ANARCHISTA**  
gemütliches Café, ab und zu mit  
Film oder Vortrag

**Donnerstag 18-20 Uhr** **UMSONSTLADEN**  
Abgeben, Abholen, Mitnehmen.  
Alles für Nix.

**Donnerstag 20-21UHR** **ROTE HILFE / SANIS**  
Hilfe bei Problemen mit der Polizei, Re-  
pression und politischen Prozessen

**Dienstag 17-19 Uhr** **INFOLADEN**  
**Donnerstag 17-20 Uhr**  
Bücher und Zeitschriften, Buttons und Auf-  
näher, T-Shirts, Kaffee und veganer Kuchen.

**jeden 1.&3. Sonntag im Monat 18 Uhr** **FAU AKTIONS-VORBEREITUNGSTREFF**  
Jeden 1. Sonntag in der KTS  
Jeden 3. Sonntag in der Fabrik  
[fau.org/ortsgruppen/freiburg](http://fau.org/ortsgruppen/freiburg)

**Bei Bedarf** **RECHERCHE- UND MEDIENZIMMER (RUMZ)**  
Kopieren, Drucken, Recherchieren,  
Videos schneiden, Flyer layouts,  
uvm. Kein Problem, einfach Mail an  
[rumz@riseup.net](mailto:rumz@riseup.net) schreiben

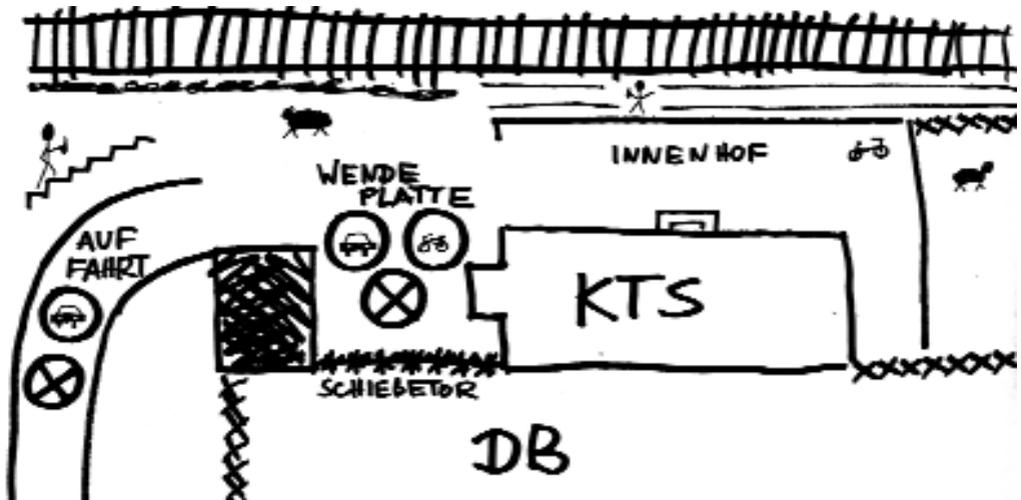
## Wieder Ärger mit den Nachbarn?



## Du bist nicht allein !

### OFFENES ANTIFA TREFFEN FREIBURG

- ★ jeden 2. Freitag im Monat ★ 19.00 Uhr ★
- ★ im iz3w ★ Kronenstr. 16a ★
- ★ [www.antifatreffen.tk](http://www.antifatreffen.tk) ★



# "Heldengedenken" der NPD in Rheinau

*Nazis vom Acker! am 15.11.2009*

Seit 1963 veranstalten Nazis am Volkstrauertag ein geschichtsrevisionistisches „Heldengedenken“ am „Ehrenmal Panzergraben“ in Rheinau-Memprechtshofen (Ortenau). Gewidmet ist es einigen Wehrmachtssoldaten, die in den letzten Tagen des Zweiten Weltkrieges in einem Gefecht mit französischen Befreiungstruppen ihr Leben verloren. Auch wenn denn die Verluste auf französischer Seite deutlich höher ausfielen, ist das „Ehrenmal Panzergraben“ lediglich den deutschen „Helden“ gewidmet. Damit bietet es den Nazis optimale Voraussetzungen, einen sinnlosen Versuch, das bereits zerfallende Deutsche Reich zu verteidigen, als Heldenmythos darzustellen und zu zelebrieren.

In den vergangenen Jahren hat sich das Treffen zu einem der größten regelmäßigen Naziaufmärschen in Baden-Württemberg entwickelt. Neonazis aus dem gesamten Südwesten und auch aus Frankreich pilgerten bisher jährlich weitestgehend unge-

stört nach Rheinau.

In diesem Jahr hat sich neben dem örtlichen Bündnisses "Bunt statt Braun", die Kampagne "Macht euch vom Acker!", bestehend aus Einzelpersonen aus der Region, sowie Antifagruppen zusammengefunden, um dem geschichtsrevisionistischen Treiben in Rheinau gemeinsam ein Ende zu setzen.

Aus Freiburg wird es einen Bus zu den Gegenaktivitäten geben, haltet Augen, Ohren und Webbrowser offen! Der Volkstrauertag ist dieses Jahr am 15. November, einen Tag nach der Demonstration in Freiburg.

**ES GIBT KEIN RUHIGES HINTERLA...  
DOCH, SCHEINBAR SCHON!  
KOMMT ALLE NACH RHEINAU!**

Alle weiteren Infos zu Bussen, Nazis und Gegenaktivitäten unter:

[www.machteuchvomacker.tk](http://www.machteuchvomacker.tk)

## Die deutschen Censoren

*Communiqué vom 13.10.2009*

Die Freiburger Polizei hat am 13.10.2009 die Domain [www.autonome-antifa.org](http://www.autonome-antifa.org) sperren lassen. Anlass für die Zensur sind die Aufrufe zur antifaschistischen Demonstration am 14.11.2009 um 14 Uhr am Schwabentor in der Freiburger Innenstadt und unsere Meinung zu Freiburgs Polizeichef Heiner Amann. In Freiburg müssen AntifaschistInnen sich nicht nur selbst vor Messerangriffen und Bombenattentaten schützen, der leitende Polizeidirektor sieht es zudem als Majestätsbeleidigung an, wenn öffentlich auf sein Versagen hingewiesen und als Konsequenz seine Absetzung gefordert wird. Amann bekräftigt damit einmal mehr seine antilinke Politik und die Abkehr von der als "Freiburger Linie" bekannt gewordenen Deeskalationspolitik.

Unter der Überschrift "Kein Tag ohne Autonomes Zentrum" berichteten wir über den Demoaufbruch der KTS und forderten "die Absetzung des verhassten Bullenchefs: Keiner mag Heiner. Amann muss weg!" Offenbar wurden dadurch die Gefühle des sensiblen Schwaben schwer verletzt, denn das Dezernat 23 der Polizeidirektion Freiburg sieht darin eine nach § 185 StGB strafbare Beleidigung. Weiter sei es nach § 111 (1) StGB i.V.m. § 17a (2) Nr.1 VersG strafbar als Aufruf "zur verummten Teilnahme an einer nicht angemeldeten Demonstration", wenn ein Communiqué als Schutz vor Nazifotografen mit den Worten beendet werde: "Kommt alle! Kommt verummmt!" Wir haben uns der politischen Zensur gebeugt und verbleiben mit einem aufgrund der bisher erfolgreichen Verhinderung des geplanten neuen Versammlungsgesetzes weiterhin legalen:

**KOMMT ALLE! KOMMT IN SCHWARZ!**

Autonome Antifa Freiburg

# Auf die Straße gegen den Naziterror

*Communiqué vom 28.09.2009*

Die KTS ruft zu einer unangemeldeten Demonstration für Autonome Zentren am 14.11.2009 in der Freiburger Innenstadt auf. Anlass ist der Nazibandanschlag auf die KTS in der Nacht auf den 09.09.2009 als sichtbarstes Zeichen der zunehmenden Nazigewalt. Den Nazis ist das Freiburger Autonome Zentrum ein Dorn im Auge, denn von hier wurde in einer zweijährigen Aufklärungsoffensive die regionale Naziszene enttarnt, der NPD-Kreisvorsitzende John Marlon Bürgel zum Rücktritt gezwungen und die Mitglieder der JN-Lörrach um Thomas Horst Baumann an einem Bombenanschlag gehindert. Damit erfüllt die KTS eine wichtige Schutzfunktion gegen Faschismus in Südbaden.

Doch nicht nur die Nazis greifen die KTS an. Die Freiburger Polizeidirektion unter Heiner Amann versucht die legale Struktur des Trägervereins des Autonomen Zentrums zu kriminalisieren. Seit der Demonstration gegen das bisher erfolgreich verhinderte neue Versammlungsgesetz vom 13.12.2008 laufen Ermittlungsverfahren gegen die Vorstände des Fördervereins Subkultur, obwohl die Vorstände nichts mit den politischen Entscheidungsstrukturen der KTS zu tun haben. Trotz breiter Kritik in den Medien und einer wütenden Reaktion bei der antikapitalistischen Demonstration am 11.07.2009 setzt Amanns Polizeicorps weiter auf die Abkehr von der "Freiburger Linie" und führt somit seine umstrittene Politik der sozialen Eskalation fort. Wir fordern daher die Absetzung des Polizeipräsidenten.

Am 14.11.2009 werden wir erneut auf die Straße gehen, um die skandalöse Einmischung der Polizei in die Freiburger Lokalpolitik zu thematisieren. Mit der Einstellung des Verfahrens gegen den Delegierten für die Kommunikation mit der Polizei auf der Demonstration am 13.12.2008 wurde immerhin

die Voraussetzung für einen erneuten Deeskalationsversuch geschaffen. Die Vorbereitungsgruppe der antifaschistischen KTS-Demonstration hat daher dem designierten Einsatzleiter der Polizei ein Gesprächsangebot unterbreitet. Dieses Angebot umfasst sowohl ein Gespräch im Vorfeld der Demonstration als auch die Option, dass die Polizei am Tag der Demonstration mit verummten VerhandlungspartnerInnen in Kontakt treten kann.

Die Vermummung ist ein wichtiger Schutz gegen den Naziterror und nach der Entscheidung des Landgerichts Hannover vom 20.01.2009 mit dem Aktenzeichen 62 c 69/08 legal. In Freiburg ist die Gefahr der individuellen Ausspähung durch Nazis gegeben, denn für Massenaktionen ist die Naziszene zu schwach. So wurden zwei Tage nach der Demonstration vom 13.12.2008 dem Kommunikationsdelegierten die Reifen seines PKW zerstochen. Bei einer Demonstration gegen den Strasbourger NATO-Gipfel am 30.03.2009 versuchten Nazis TeilnehmerInnen zu fotografieren. Am Rande einer Demonstration gegen Repression am 20.05.2009 gab es einen Messerangriff von Nazis.

Laut der Antwort der baden-württembergischen Landesregierung vom 23.09.2009 auf die parlamentarische Anfrage 14/5056 waren "Mitglieder der ‚Antifa‘ in Freiburg" das Ziel eines Bombenanschlags der Südbadener Nazis. Wer sich in Freiburg antifaschistisch organisiert, ist also einer konkreten Lebensbedrohung ausgesetzt. Doch wir lassen uns nicht einschüchtern und werden den Nazis weiterhin keinen Fußbreit weichen. Wir werden am 14.11.2009 ein deutliches Zeichen gegen Faschismus setzen und rufen zur Teilnahme an der Demonstration auf.

**KOMMT ALLE! KOMMT VERMUMMT!**

Autonome Antifa Freiburg

## WagenheBar

Für Specials, Bands, DJanes, Filme, etc.  
Achtet auf Flyer und Ankündigungen auf  
freieburg.de und schattenparker.net!

Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat ab 18 Uhr  
auf dem Schattenparker Wagenplatz (Am  
Eselwinkel 7, vor IKEA) mit Pizza, Bier und  
Musik!



# The Monster's on the loose

## **"BUNDESWEHR WEGTRETEN" UND "GRUPPE ZUVIEL ARBEIT"**

Der neue Militarismus setzt auf das Konzept der "vernetzten Sicherheit". Zivile Organisationen arbeiten flankierend der militärischen Intervention und den Kriegsstrategien zu. Auch in Freiburg ist der wachsende Einfluss der staatlichen Sicherheitsorgane und entsprechender Wirtschaftsunternehmen zu beobachten: beispielsweise an der Freiburger Universität und an Forschungsinstituten, die zum Fraunhofer Institut gehören. Sie treten immer offener als Kooperationspartner und Drittmittelgeber in Bildung und Forschung auf. Länger schon finden Werbeveranstaltungen der Bundeswehr in der Freiburger Agentur für Arbeit statt. Neben diesen "Berufe in Uniform"-Events im Freiburger Arbeitsamt, gab es wieder einen BW-Infostand vom 12. bis 20. September 2009 auf der Baden-Messe in Freiburg. Es geht dabei um die Erhöhung der Akzeptanz des Truppenstandorts in unserer Region. So wollte sich auch die Deutsch-Französische Brigade, welche am 27. Juni beim Stadtfest durch Müllheim marschierte, dort präsentieren.

Antimilitaristische Initiativen vernetzen sich aber auch. Eine wichtige Initiative ist "Bundeswehr wegtreten".

"Bundeswehr wegtreten" stiften "Unruhe bei Reklame-Einsätzen der Bundeswehr. Ihr Schwerpunkt sind die Rekrutierungsveranstaltungen der Bundeswehr an Arbeitsämtern, Universitäten und Schulen, sowie auf Jobmessen und "KarriereTreffs" in den Innenstädten.

Zielsetzung der Initiative Bundeswehr-Wegtreten ist es, die Bundeswehr in ihrem Streben nach mehr gesellschaftlicher Akzeptanz bei ihrer Selbstinszenierung im öffentlichen Raum anzugreifen.

Ihr Motto: "Wer die Öffentlichkeit sucht, muss sie auch ertragen!"

"Eine unwidersprochene Alltagspräsenz des Militärs spiegelt nicht nur, sondern prägt auch gesamtgesellschaftliches Bewusstsein zugunsten einer fortschreitenden Militarisierung des Außen und Innen."

Um dem entgegen zu wirken organisiert die Gruppe Kampagnen und Aktionen und übernimmt die Dokumentation und Veröffentlichung von Materialien zu antimilitaristischen Themen.

Über Aktionsformen wie z.B.:

- Gelöbnisse der Bundeswehr Stören,
- bei Soldatenmessen im Chor Antikriegslieder singen
- Rave auf dem Dach eines Konzerthauses während eines BW-Benefizkonzertes
- Tortenwerfen auf die Rekrutenwerber
- Clownsarmee-Paraden
- Ausbildungsangebote zum erwerbsmässigen Töten
- Begräbnis für einen Kämpfer für die neoliberale Weltordnung,
- Antikriegs-Filmveranstaltungen
- Gegenpropaganda und Demonstrationen bei Bundeswehrauftritten an Schulen, Unis, Arbeitsämtern, bei Gewerkschaften und auf Handelsmessen (z.B. Buchmesse)
- Tarnanstrich für die zivilen Partner des Militärs
- Graffiti auf Heldendenkmäler
- Beschädigung von Kriegsmaterial und Militärfahrzeugen wird u.a. online und in der Infobroschüre "Die Panzerknackerin" berichtet.

Bei unserer Veranstaltung in der KTS werden zwei von "Bundeswehr wegtreten" über aktuelle Kampagnen ihrer Initiative berichten: Wie sie Störaktionen geplant und durchgeführt haben, wie die Resonanz war. Ebenso wird Thema sein, in welchen Bereichen das Militär die Zusammenarbeit mit Arbeitsamt, Uni, Forschung und Wirtschaft sucht bzw. wo diese Kooperation schon etabliert ist, aber auch welche Handlungs-Perspektiven möglich sind von Nichtzusammenarbeit und Gegeninformation bis zur Sabotage.

Unter anderem geht es auf der Veranstaltung am 12. November um die Werbeveranstaltungen der Freiburger Agentur für Arbeit "Berufe in Uniform" am 14.12.2009, wo Arbeitsamt, Bundeswehr, Polizei und Bundespolizei versuchen, Kanonenfutter und Frischfleisch zu werben.

## **GRUPPE ZUVIEL ARBEIT**

*Siehe auch Veranstaltung Seite 7*

# Wagenburg statt Polizeiburg

*Pressemitteilung der Anarchistischen Gruppe vom  
11. Oktober 2009*

Seit Anfang Mai 2009 halten Freiraum- und UmweltaktivistInnen das Baugelände "M1" am Paula-Modersohn-Platz besetzt. Auf dem ehemaligen wilden Parkplatz am Eingang von Freiburg-Vauban sollte, wenn es nach den Plänen von Stadt und InvestorInnen gegangen wäre, das "Green-Business-Center" gebaut werden. Doch der Name täuscht. Entstehen sollte ein hässlicher grauer Betonklotz mit Öko-Image. Seit Beginn der Planungen rund um das Prestige-Objekt regt sich Widerstand: AnwohnerInnen, der Stadtteilverein und linke AktivistInnen lehnen eine menschenfeindliche Bebauung, wie es das sogenannte "Green-Business-Center" wäre, strikt ab. Stattdessen wird vor allem eine BürgerInnenbeteiligung und eine mensch- und umweltfreundliche Lösung gefordert. Dazu fanden mehrere Diskussionsveranstaltungen mit AnwohnerInnen und Betroffenen statt, wo nach und nach eigene Vorstellungen, Wünsche und Träume für eine selbstbestimmte Nutzung des Platzes entstanden.

Zwei Tage vor dem Verkauf des Geländes an einen Investor aus Genf sorgte das linksradikale Wagenplatzkollektiv "Kommando Rhino" mitten im Sommerloch für klare Verhältnisse und besetzte den Platz mit mehreren Bau- und Wohnwägen kurzerhand neu. Der Deal platzte, das "Green-Business-Center" scheiterte gezwungenermaßen.

In den darauffolgenden Wochen und Monaten entstanden neben einer Kneipe, einer Küche und einer Aussichtsplattform auch ein Café, welches rege von vorbeikommenden PendlerInnen, PassantInnen und AnwohnerInnen angenommen wird. Die regelmäßigen kulturellen und politischen Veranstaltungen wie Konzerte, Filmvorführungen und Vorträge sind stets gut besucht. Es besteht jetzt, rund 5 Monate nach der Erstbesetzung, ein öffentliches Interesse an dem Gelände, welches nicht einfach ignoriert werden kann.

In der Vergangenheit hat sich mehrmals gezeigt, dass in Freiburg mehr Platz für selbstverwaltetes und

unkommerzielles Leben gebraucht wird. In solchen Freiräumen bietet sich die Möglichkeit, ein Leben fernab von kapitalistischer Verwertungslogik, Herrschaft, Rassismus, Sexismus und der Gesamtscheiße zu entwickeln und auszuprobieren.

Im Gemeinderat wird am 15. Dezember über die weitere Nutzung und über einen möglichen Verkauf des Geländes an die Freiburger Stadtbau GmbH entschieden. Da sich die Stadt bei einem ersten Gesprächstermin am 7. Oktober nicht kompromissbereit gezeigt hat, deutet alles auf einen Verkauf und somit auf eine Räumung der BesetzerInnen hin.

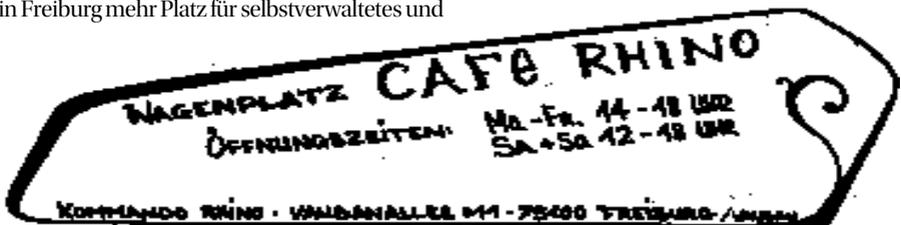
Wie eine solche Räumung aussehen könnte, lässt sich schon erahnen. Ein Großaufgebot an Einsatzkräften der Polizei wird den Platz früh morgens stürmen, die anwesenden Personen unter Gewaltanwendung in Gewahrsam nehmen und die Wägen beschlagnahmen. Danach wird das Gelände unbrauchbar gemacht und neu eingezäunt werden.

Wie schon 2005 zeigt die Stadt, dass sie nicht an in Wägen lebenden Menschen interessiert ist. Damals wurden die Schattenparker - ebenfalls eine Freiburger Wagenburg - mitten im Winter von Stadt, Ordnungsamt und Polizei vertrieben und schikaniert. 24 Wägen wurden unter heftigen Protesten beschlagnahmt und 35 Menschen somit obdachlos gemacht. Es folgten weitere Schikanen und Pressehetzen - die Stadt Freiburg setzte auf Gewalt und Eskalation statt auf Dialoge. Erst am 1. März 2006 bekamen die Schattenparker ihre Wägen zurück.

Aktuell sind auch die Schattenparker erneut bedroht: wegen einer unangemeldeten Aktion am 6. Juni 2009 in der Freiburger Innenstadt haben die Vorstände des Schattenparker-Vereins polizeiliche Vorladungen wegen des angeblichen Verstoßes gegen das Versammlungsgesetz bekommen.

Wir fordern die schwarz-grüne Stadtverwaltung auf, eine erneute Eskalation zu unterlassen!

Wir wollen nicht nur eine BürgerInnenbeteiligung für M1, sondern auch eine langfristige Lösung für die Schattenparker und "Kommando Rhino", sowie die sofortige Einstellung aller eingeleiteten Verfahren!



MIT AUTONOMEN ZENTREN  
ANTIFASCHISTISCH  
IN DIE ZUKUNFT



**14.11.2009**  
**DEMO 14:00 Uhr**  
**Schwabentor Freiburg**  
[www.kts-freiburg.org/stempre-antifascista](http://www.kts-freiburg.org/stempre-antifascista)

# KTS NOVEMBER

- 01 19:00 CAFE ANARCHISTA
- 04 20:00 WAGENRAT
- 04 21:30 MONTREAL ON FIRE / ANYTHING BUT YOURS / MNMNTS
- 06 20:00 LASTING TRACES / TON MACHETE / FAREWELL DEAD MAN / AT THE BALTIC SEA
- 07 20:00 HEISSE PARTY N KALTEN ZEITEN
- 08 15:00 DISKUSSIONSNACHMITTAG ZUR KRISE
- 09 21:30 TICKLEY FEATHER & SUPPORT
- 12 20:00 THE MONSTER'S ON THE LOOSE
- 13 & 14 NO PARASAN FESTIVAL
- 14 14:00 DEMO: ANTIFASCHISTISCH IN DIE ZUKUNFT
- 15 06:30 "HELDENGEDENKEN" IN RHEINAU VERHINDERN
- 16 22:00 EAGLE AND TALLON & SUPPORT
- 19 20:00 DAS "STOCKHOLMPROGRAMM" ABSCHALTEN
- 28 21:00 JAHSEN YOUTHS



## VOLXKUECHEN

Dienstag	03. 20.30	Strandcafe, Grether
Donnerstag	05. 19.30	Schattenparker
Mittwoch	11. 20.00	SUSI-Cafe
Dienstag	17. 20.30	Strandcafe, Grether
Donnerstag	19. 19.30	Schattenparker
Mittwoch	25. 20.00	SUSI-Cafe